DRIVER

www.seacsub.com

seac®

sea is calling

FREEDIVING COMPUTER

DRIVER BEDIENUNGSANLEITUNG.....3
WICHTIGE WARNUNGEN.....3
ALLGEMEINE WARNUNGEN.....3
TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....5
UHR.....5
TAUCHCOMPUTER.....5
DEN DRIVER EINSCHALTEN.....6
DEN DRIVER AUSSCHALTEN.....6
REIHENFOLGE DER FUNKTIONEN.....7
BETRIEBSMODI:.....7
SET T1 MODUS (UHR, KALENDER, MESSUNG, TEMPERATUR UND DISPLAY-KONTRAST).....7
ZWEITE ZEITZONE (T2).....8
SET T2 MODUS (ZWEITE ZEITZONE) ..9
TAUCHMODUS EINSTELLEN.....9
T1 (UHR) UND T2 (ZWEITE ZEITZONE) MODI.....11
TAUCHMODUS.....12
TAUCHGANG – STANDBY.....12
TAUCHMODUS (WÄHREND DES TAUCHGANGS).....12
ALARME WÄHREND DES TAUCHGANGS.....13
OBERFLACHENINTERVALL – MSST (MINMUM SUGGESTED SURFACE TIME = Minimale empfohlene Oberflächenpause).....13
LOGBUCH MODUS.....15
STOPPUHR.....16
COUNTDOWN.....17
ALARM.....17
PC-MAC SYNCHRONISIERUNG.....18
DRIVER – TECHNISCHE DATEN.....19
1. AUSSEHEN.....19
2. ZEIT.....19
3. TAUCHMODUS.....19
4. TAUCHGANGSLOGBUCH.....20
5. TEMPERATUR.....20
6. STOPPUHR.....21
7. COUNTDOWN-TIMER.....21
8. SONSTIGES.....21
ERSETZEN DER BATTERIE.....22
DRIVER SERIENNUMMER.....23
CE-Zertifizierung.....23
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG.....23
ENTSORGUNG DES DRIVER.....24
GARANTIEZERTIFIKAT.....24

DRIVER BEDIENUNGSANLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres SEAC Apneo-Tauchcomputers.

Der SEAC Driver ist ein technisch hoch entwickeltes Instrument, das einem Apnoe-Taucher oder Speerfischer alle Informationen bietet, die er braucht.

Schauen Sie jeweils auf **www.seacsub.com** nach Aktualisierungen dieses Benutzerhandbuchs.

WICHTIGE WARNUNGEN

ALLGEMEINE WARNUNGEN

- **WARNUNG!**

  Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig, bevor Sie den SEAC Tauchcomputer verwenden.

  Durch eine unkorrekte Verwendung des Computers erlischt die Garantie und der Computer kann dauerhaft beschädigt werden.

- **WARNUNG!**

  Verwenden Sie den Tauchcomputer nur, wenn Sie sämtliche Abschnitte des Benutzerhandbuchs gelesen und Sie verstanden haben, wie er funktioniert.

- **WARNUNG!**

  Der Tauchcomputer ist kein Ersatz für eine Tauchschulung und darf nur von Tauchern verwendet werden, die ausreichend geschult worden sind und die entsprechende Bescheinigung von zertifizierten Schulungsorganisationen erhalten haben.

- **WARNUNG!**

  Apnoe-Tauchen setzt Sie Risiken wie Synkopen, Lungenödem und Hämoptyse, sowie anderen allgemeinen Risiken, die mit dem Tauchen in Verbindung stehen aus. Auch ein gründliches Lesen und verwenden des Instruments kann diese Risiken nicht verhindern.

- **WARNUNG!**

  Der Computer kann nicht individuelle körperliche Veränderungen berücksichtigen, die von einem Tag auf den anderen wechseln können. Aus diesem Grund ist es empfehlenswert, das Gerät verantwortungsbewusst und auf sichere Weise zu benutzen und sich innerhalb der auf dem Computer angezeigten Grenzen zu bewegen, um die Risiken zu senken.

- **WARNUNG!**

  Es ist streng verboten, vor dem Ablauf von 12 Stunden nach einem Tauchgang mit Tauchgeräten Freitauchgänge zu unternehmen.

  Nicht einhalten dieser Regeln kann das Risiko, an der Dekompressionskrankheit zu erkranken, deutlich erhöhen.

- **WARNUNG!**

  Teilen Sie den Computer nicht mit einem anderen Taucher während des Tauchgangs. Jeder Taucher muss ein eigenes Instrument verwenden, das Informationen bietet und nur die Daten des Tauchers speichert.

- **WARNUNG!**

  Überprüfen Sie die Batterie bevor Sie tauchen gehen. Tauchen Sie NICHT, wenn der Batteriestandsanzeiger geringe Ladung anzeigt. Vergewissern Sie sich, dass das Display keine Anzeichen von Fehlfunktionen aufweist und klar lesbar ist.

- **WARNUNG!**

  Überprüfen Sie stets die Richtigkeit der Einstellungen für Ihren Tauchgang und erlauben Sie es nicht, dass jemand Ihren Tauchcomputer vor einem Tauchgang manipuliert. Wenn jemand den Tauchcomputer manipuliert hat, überprüfen Sie, dass Ihre Einstellungen korrekt sind.

- **WARNUNG!**

  Es ist wichtig zu wissen, dass unser Körper Veränderungen, auch im Lauf eines Tages, unterliegt, die ein Computer nicht berücksichtigen kann. Wenn Ihr körperlicher Zustand nicht ausgezeichnet ist oder Sie an körperlichen Beschwerden leiden, tauchen Sie nicht!

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

UHR

- 12/24-Stunden Uhr mit Minuten und Sekunden
- Zweite Zeitzone
- Möglichkeit zwischen erster und zweiter Zeitzone zu wechseln
- Kalender
- Stoppuhr
- Countdown
- Alarm

TAUCHCOMPUTER

- Funktion, die die minimale empfohlene Erholungszeit zwischen zwei Tauchgängen angibt: MMST (Minimale empfohlene Oberflächenpause)
- Einstellbare Alarme für Tauchtiefe und -zeit
- Visuelle und akustische Alarme
- Akustischer Alarm kann ausgeschaltet werden
- Süß-/Salzwasser-Einstellungen
- Vom Benutzer ersetzbare Batterie
- Session-basiertes Logbuch
- Sampling-Rate kann auf eine oder zwei Sekunden eingestellt werden
- Wechsel zwischen metrischen (Meter und °C) und amerikanischen (Fuß und °F) Einheiten
- PC-/Mac-Interface mit allgemeinen Informationen und Tauchprofil (optional)

DEN DRIVER EINSCHALTEN

Wenn der Display des Driver aus ist, drücken Sie den Knopf „M“ für mindestens 5 Sekunden, um ihn einzuschalten.

DEN DRIVER AUSSCHALTEN

Wenn Sie den Driver längere Zeit nicht verwenden werden, können Sie ihn ausschalten, um Batterie zu sparen.

- **WARNUNG!**

  Wenn Sie den Driver ausschalten, wird das System zurückgesetzt und alle Einträge im Logbuch gelöscht. Wenn Sie Ihre Tauchdaten nicht verlieren möchten, müssen Sie diese zuerst auf Ihren PC oder Mac mit der Software herunterladen, die Sie kostenlos auf www.seacsub.com herunterladen können. Das USB-Verbindungskabel wird separat verkauft.

Allgemeine Einstellungen (Zeit, Datum, Einheiten, Alarme usw.) werden gespeichert.

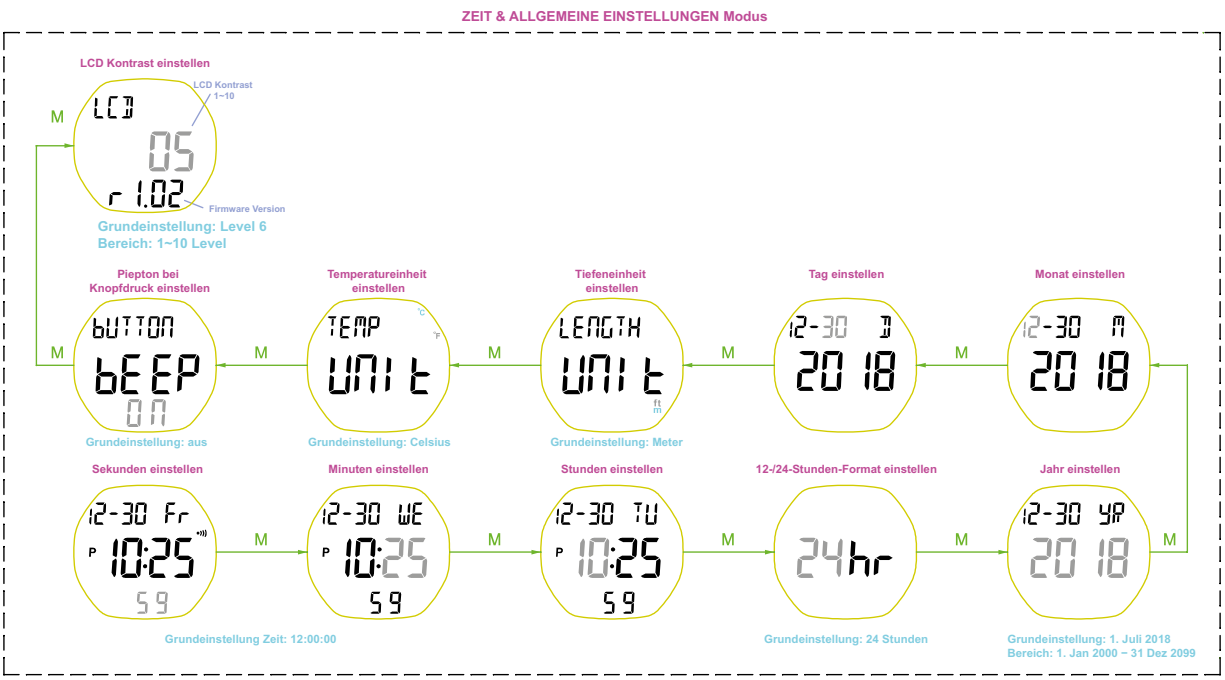
Ausschalten: im DIVE Menü drücken Sie „D“, bis das Display ausgeschaltet wird.

REIHENFOLGE DER FUNKTIONEN

- Uhr-Modus T1 und T2, Kalender, Temperatur
- TAUCHGANG: Tauchgangs- und Oberflächenintervall-Dauer
- LOG: Logbuch
- CHR: Stoppuhr
- CDT: Countdown
- ALM: Alarm
- Beleuchtung: Drücken Sie Knopf „E“ oben links, um die Displaybeleuchtung für 5 Sekunden einzuschalten.

BETRIEBSMODI:

SET T1 MODUS (UHR, KALENDER, MESSUNG, TEMPERATUR UND DISPLAY-KONTRAST)



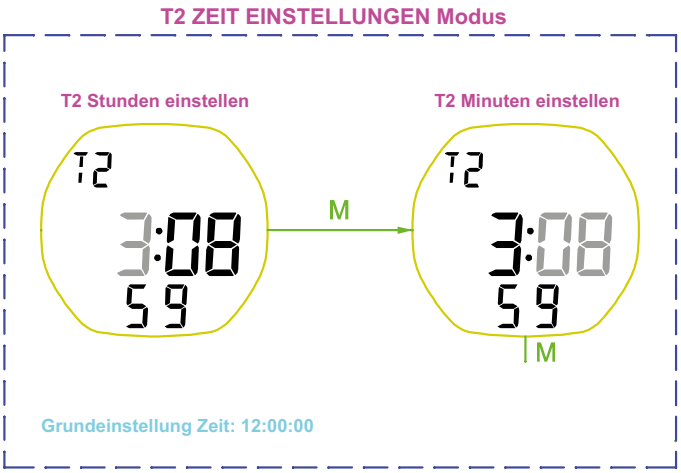
- Um SET T1 zu öffnen halten Sie den Knopf „M“ auf dem Hauptschirm gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.
- Blinken der zweiten Ziffern: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der Minuten: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.

- Blinken der Stunden: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Die 12- oder 24-Stunden-Anzeige blinkt. Drücken Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um die gewünschte Option einzustellen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Die Jahres-Anzeige blinkt. Drücken Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um das aktuelle Jahr einzustellen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der Monatsanzeige: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der Tagesanzeige: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Unter „LENGTH UNIT“ wählen Sie zwischen der gewünschten Tiefeneinheit: Meter (m) oder Fuß (ft). Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „m“ oder „ft“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- Unter „TEMP UNIT“ wählen Sie die gewünschte Temperatureinheit: Grad Celsius (°C) oder Grad Fahrenheit (°F). Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „°C“ oder „°F“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- Unter „BUTTON BEEP“ können Sie den Piepton beim Drücken eines Knopfes an oder ausstellen. Wählen Sie ON (an) oder OFF (aus) mit den Knöpfen U oder D. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Unter „LCD“ sehen Sie die Version der Firmware und die Stärke des Kontrasts, die von 1 bis 10 mit den Knöpfen U und D eingestellt werden kann. Drücken Sie kurz den Knopf „M“ als Bestätigung und um das Menü „Set Time“ zu verlassen.

ZWEITE ZEITZONE (T2)

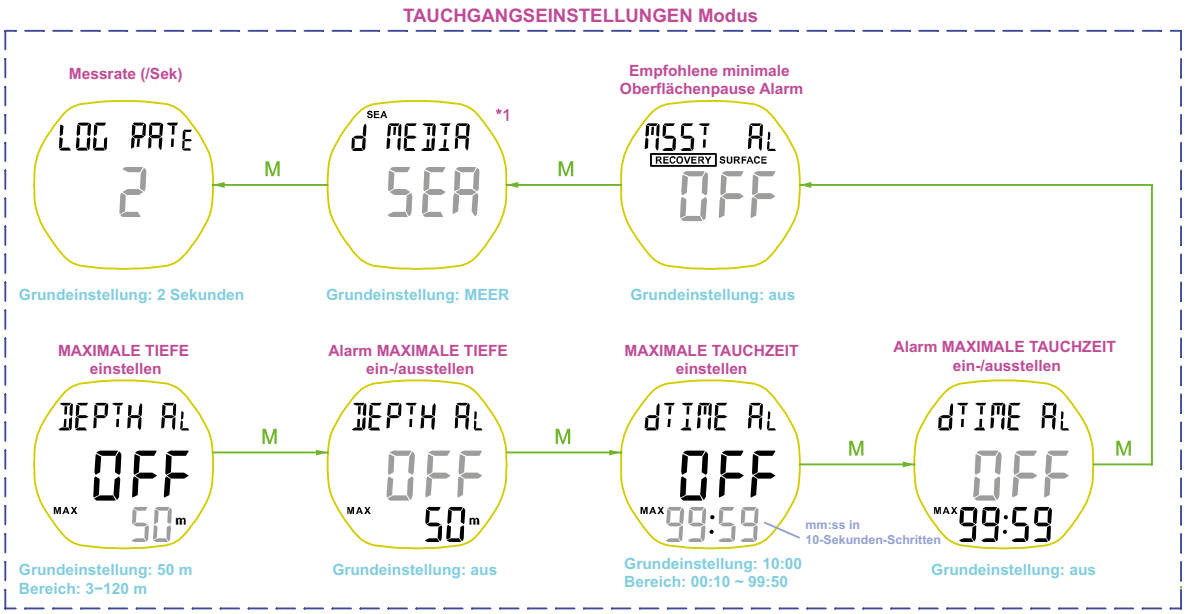
Drücken Sie im Uhr-Bildschirm den Knopf „U“ 5 Sekunden lang. Die zweite Zeitzone wird angezeigt; sie ist durch das T2-Symbol oben links gekennzeichnet. Wenn Sie die zweite Zeitzone (T2) als primäre (feste) einstellen wollen, wenn die Uhr angezeigt wird, drücken Sie den Knopf „U“ für 5 Sekunden (bis zum Piepton). Das T2-Symbol wird immer noch oben links angezeigt. Bei dieser Einstellung wird T1 für fünf Sekunden angezeigt, wenn Sie Knopf „U“ kurz drücken. Um T1 wieder als primäre Anzeige auszuwählen, wiederholen Sie das oben genannte Prozedere.

SET T2 MODUS (ZWEITE ZEITZONE)



- Um SET „T2“ zu öffnen, stellen Sie T2 als primäre Anzeige ein und halten Sie den Knopf „M“ in der T2 Anzeige gedrückt.
- Blinken der Minuten: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der Stunden: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Bestätigen und verlassen von SET T2, durch drücken des Knopfes „M“.

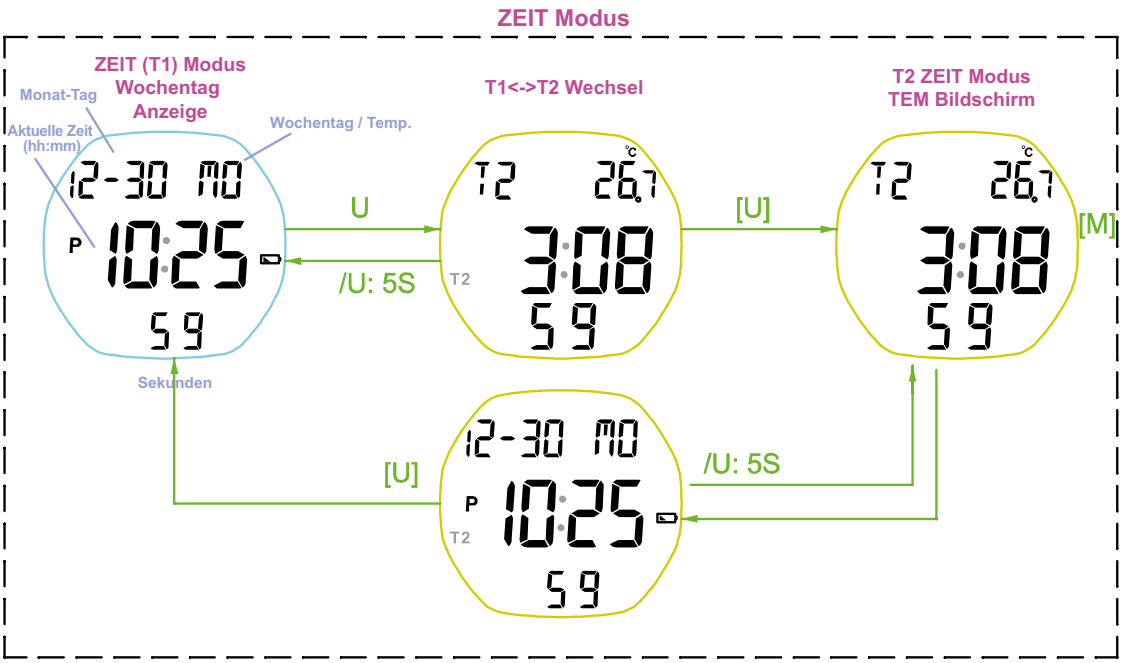
TAUCHMODUS EINSTELLEN



Halten Sie Knopf „M“ in der DIVE Anzeige gedrückt, um SET DIVE zu aktivieren.

- Blinken des maximalen Tiefenalarms in der DEPTH AL Anzeige: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der ON/OFF-Anzeige des Aufstiegsgeschwindigkeitsalarm: Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- Blinken des maximalen Tauchzeitalarms in der D TIME Anzeige: erhöhen Sie den Wert mit dem Knopf „U“, verringern Sie ihn mit „D“. Drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“.
- Blinken der ON/OFF-Anzeige des Tauchzeitalarms: Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- In der „MSST AL“ Anzeige, blinken der ON/OFF-Anzeige für den Alarm, wenn die empfohlene minimale Oberflächenpause (MSST) nicht eingehalten wird: Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „ON“ oder „OFF“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- In der „D MEDIA“ Anzeige, blinken der SEA/FRESH-Anzeige für Süß-/ Salzwasser: Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um „SEA“ für Salzwasser oder „FRESH“ auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- Unter „LOG RATE“ stellen Sie ein, wie oft Tauchdaten gespeichert werden: entweder jede Sekunde oder alle zwei Sekunden. Verwenden Sie die Knöpfe „U“ und „D“, um 1 oder 2 auszuwählen und drücken Sie als Bestätigung kurz den Knopf „M“
- Um SET „DIVE“ zu verlassen, drücken Sie Knopf „M“.

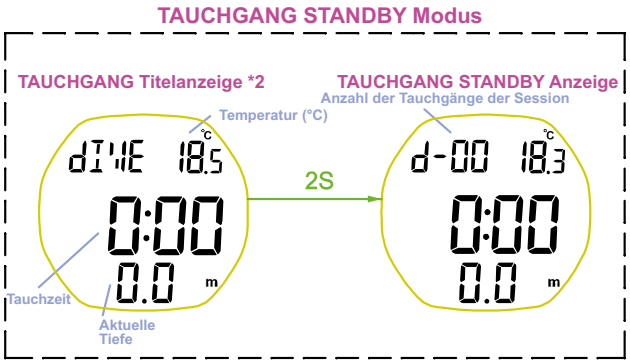
T1 (UHR) UND T2 (ZWEITE ZEITZONE) MODI



- Im T1 Modus (aktuelle Zeit), werden Monat-Tag und Wochentag oben angezeigt, die aktuelle Zeit in der Mitte und die Sekunden unten.
- Um vom T1-Modus (Uhr) in den T2-Modus zu wechseln, drücken Sie Knopf „U“. Die zweite Zeitzone und Temperatur wird, zusammen mit dem T2-Icon oben links, fünf Sekunden lang angezeigt, bevor automatisch wieder in den T1-Modus (aktuelle primäre Zeit) gewechselt wird.
- Um die zweite Zeitzone permanent angezeigt zu bekommen, drücken Sie in der T2-Anzeige Knopf „U“ für fünf Sekunden (bis es piept). Um wieder in den T1-Modus zu wechseln, drücken Sie Knopf „U“ erneut für fünf Sekunden bis es piept.

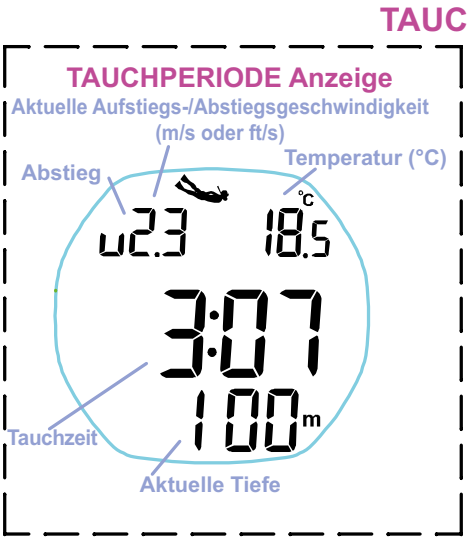
TAUCHMODUS

TAUCHGANG – STANDBY



- Es werden folgende Informationen angezeigt: Temperatur oben rechts, Tauchzeit in der Mitte (0:00) und Tiefe unten (0:0).
- Nach 2 Sekunden wechselt der Display auf die nächste Anzeige, wo oben links die Anzahl der Tauchgänge in der aktuellen Session angezeigt werden.

TAUCHMODUS (WÄHREND DES TAUCHGANGS)



Tauch-Session kann gestartet werden:
a) Manuell mit [U] in Standby
b) Abtauchen auf über 1,5 m

Tauch-Session wird beendet:
a) [U] drücken im Oberflächen Zeit Modus *3
b) automatisch nach 1 Stunde an der Oberfläche

Die Session kann folgendermaßen gestartet werden:

1. Manuell, durch Drücken des Knopfes „U“ für 2 Sekunden in der DIVE Anzeige.
2. Automatisch, durch abtauchen auf eine Tiefe von mindestens 1,5 Metern. Egal in welcher Funktion sich der Driver befindet, er wird die Tauchfunktion automatisch starten.

Die Session kann folgendermaßen beendet werden:

1. Manuell, durch Drücken des Knopfes „U“ für 2 Sekunden.
2. Automatisch, nach 1 Stunde an der Oberfläche.

Es werden die folgenden Informationen während des Tauchgangs angezeigt: Aufstiegs- oder Abstiegsgeschwindigkeit oben links (in m/s oder ft/s), Temperatur oben rechts, Tauchzeit in der Mitte und Tiefe unten.

ALARME WÄHREND DES TAUCHGANGS

- Eingestellte Maximaltiefe überschritten: Alarmton für 30 Sekunden, MAX Icon blinkt auf dem Display.
- Eingestellte maximale Tauchzeit überschritten: Alarmton für 30 Sekunden, Tauchzeit blinkt auf dem Display.
- Wenn die empfohlene Oberflächenpause (MSST) nicht eingehalten wird: Alarmton, wenn Sie tiefer als 1,5 m abtauchen. Druck auf einen der vier Knöpfe schaltet den Alarm aus.

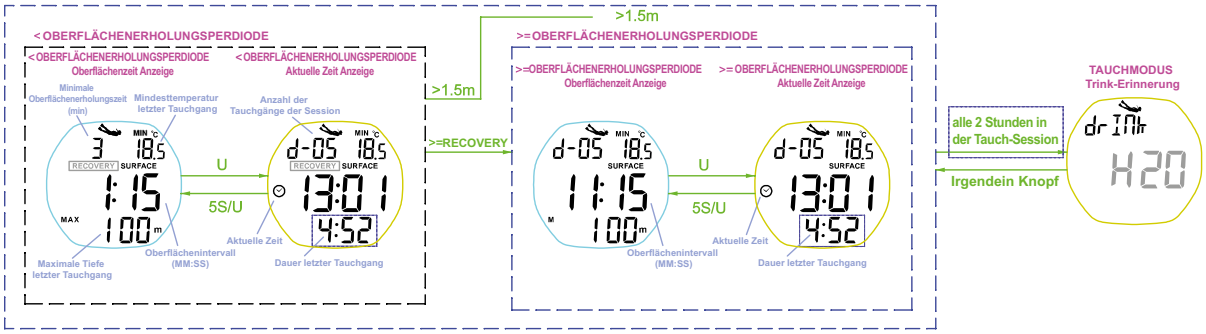
OBERFLACHENINTERVALL – MSST (MINMUM SUGGESTED SURFACE TIME = Minimale empfohlene Oberflächenpause)

Der Driver empfiehlt zwischen zwei Tauchgängen eine minimale Oberflächenpause zur körperlichen Erholung. Diese wird oben links mit einem blinkenden „RECOVERY“-Icon angezeigt. Das Oberflächenintervall wird folgendermaßen berechnet: Für Apnoe-Tauchgänge flacher als 30 m = Tauchzeit × 2. Apnoe-Tauchgänge tiefer als 30 Meter = Maximaltiefe / 5. Der MSST-Wert, den Sie nach dem Tauchgang oben links sehen, ist in Minuten angegeben, und wird zur nächst höheren Minute aufgerundet. Der Oberflächenintervall-Timer startet in der Mitte des Bildschirms und das Rechteck mit RECOVERY wird neben dem Word SURFACE blinken, bis die MSST-Zeit abgelaufen ist. Wenn die empfohlene Oberflächenzeit abgelaufen ist, verschwindet das blinkende Icon, aber die Oberflächenzeit wird weiterhin angezeigt.

- **WARNUNG!**

  Wenn Sie die MSST nicht einhalten und vorher tauchen, wird der Driver einen Alarmton geben, sobald Sie tiefer als 1,5 m tauchen. (Auf Verantwortung des Nutzers kann dies ausgeschaltet werden. Siehe SET.)

- Drücken Sie „D“, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen. Oben links werden die Anzahl der Tauchgänge der aktuellen Session angezeigt, oben rechts die Mindesttemperatur der Session, in der Mitte die aktuelle Zeit und unten die maximal erreichte Tiefe während der aktuellen Session. Um zurück zur Oberflächenintervall-Anzeige zu gehen, drücken Sie Knopf „D“ 5 Sekunden lang.
- Wenn die MSST abgelaufen ist, wird oben links die Anzahl der Tauchgänge in der aktuellen Session angezeigt. Wenn Sie „D“ drücken, wird die aktuelle Zeit in der Mitte angezeigt. Um zurück zur Oberflächenintervall-Anzeige zu gehen, drücken Sie Knopf „D“ 5 Sekunden lang.



Während der Session wird die Warnung „drink H2O“ als Erinnerung Wasser zu trinken angezeigt. Beim Apnoetauchen ist es wichtig, genug zu trinken, um das Risiko ernsthafter gesundheitlicher Probleme, die Apnoetaucher erleiden können und potentiell zu sehr ernsthaften Konsequenzen führen können, zu verringern. Das schlimmste ist bekannt als Travana-Syndrom.

Drücken Sie irgendeinen Knopf, um die Hydrationserinnerung zu löschen.

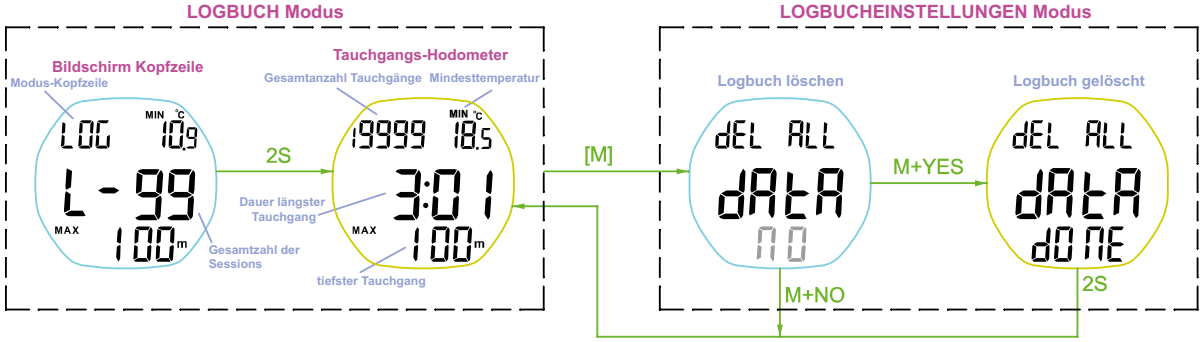
- Maximale Zeit an der Oberfläche ist eine Stunde. Danach wird die Session automatisch gelöscht.
- Sie können eine Session auch früher beenden, indem Sie Knopf „U“ drücken. Die SAVE LOG Anzeige erscheint 2 Sekunden lang.
- „Memory full“ wird angezeigt, wenn im Logbuch kein Speicherplatz mehr vorhanden ist. In diesem Fall kann der Driver keine Daten weiterer Tauchgänge speichern, er zeigt aber weiterhin die Informationen bei einem Tauchgang an. Wenn Sie weitere Daten speichern wollen, müssen Sie den Speicher freigeben, indem Sie die Daten permanent löschen (siehe unter „Logbuch Archiv löschen“). Vorher sollten Sie Ihre gespeicherten Daten auf Ihren Computer herunterladen.

LOGBUCH MODUS

Das Logbuch des Driver ist in Sessions aufgeteilt. Eine Session umfasst bis zu 199 Tauchgänge, die kurz aufeinander folgen. Das maximale Oberflächenintervall zwischen zwei Tauchgängen bevor die Session als beendet angesehen wird sind 59 Min 59 Sek, außer Sie beenden die Session manuell.

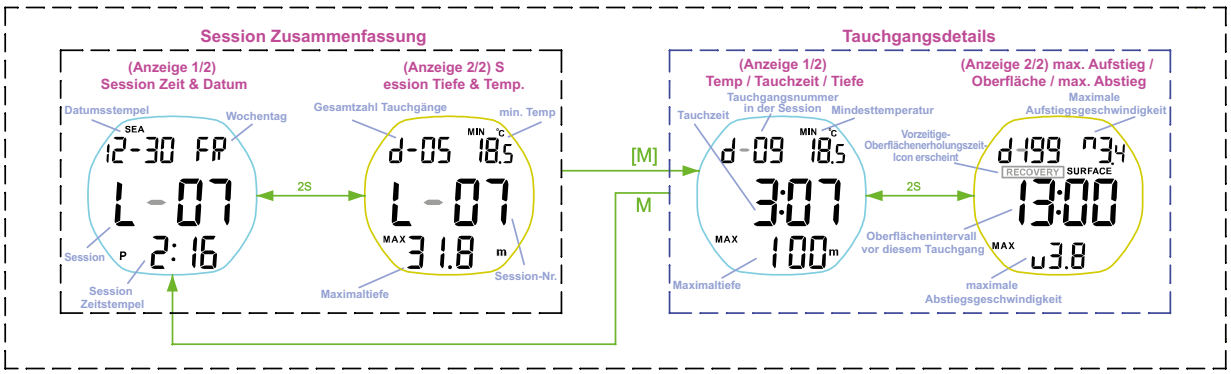
- Im Logbuch-Modus sehen Sie für 2 Sekunden: Mindesttemperatur, Gesamtzahl der Sessions im Speicher, tiefste aufgezeichnete Tiefe. Als nächstes sehen Sie: geringste aufgezeichnete Temperatur, Gesamtanzahl aufgezeichneter Tauchgänge, längster Tauchgang und tiefste aufgezeichnete Tiefe.
- Logbuch-Archiv löschen: Sie können die Funktion, um das gesamte Logbuch zu löschen aktivieren, indem Sie im allgemeinen Logbuch Menü 2 Sekunden lang „M“ drücken. Wählen Sie dann YES (Ja) oder NO (Nein) und bestätigen Sie mit dem Knopf M.
- **WARNUNG!**

  Wenn Sie die Löschung des Logbuch-Archivs bestätigt haben, können Daten nicht wiederhergestellt werden; der Vorgang ist endgültig.



- Im Logbuch Modus drücken Sie „U“, um die Details jeder Session abzurufen. Sie werden folgendes sehen: Session-Daten, ID-Nummer, Startzeit der Session, und ob ein Meerestauchgang eingestellt war (SEA). Alle zwei Sekunden wechselt die Anzeige zwischen der Anzahl der Tauchgänge in der Session, Mindesttemperatur, Session ID und maximale, während der Session erreichte Tiefe.
- Drücken Sie „M“ für 2 Sekunden, um die Details eines Tauchgangs aufzurufen. Sie können einen Tauchgang auswählen, indem Sie mit „U“ und „D“ durch die Tauchgänge scrollen: Sie werden folgendes sehen: ID-Nummer des Tauchgangs, Mindesttemperatur, Tauchgangsdauer und maximal erreichte Tiefe. Im Wechsel wird alle 2 Sekunden für den selben Tauchgang oben die

Tauchgangs-ID-Nummer, die max. Aufstiegsgeschwindigkeit in m/s oder ft/s, in der Mitte die Oberflächenzeit und unten die max. Abstiegsgeschwindigkeit in m/s oder ft/s angezeigt. Wenn die MSST (empfohlene minimale Oberflächenpause) nicht eingehalten wird, blinkt das RECOVERY-Icon in der Mitte des Displays.



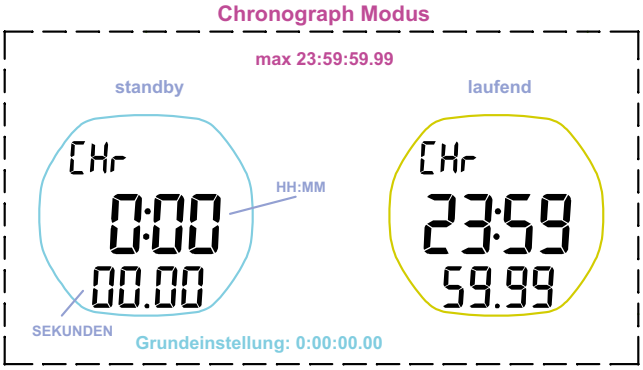
HINWEIS:

Der Driver kann Daten von bis zu 500 Tauchgängen speichern. Dies ist natürlich abhängig von der Speicherfrequenz, die Sie eingestellt haben (1 oder 2 Sekunden) und der Dauer Ihrer Tauchgänge.

Er kann bis zu 99 Sessions speichern und jede Session kann bis zu 199 Tauchgänge enthalten.

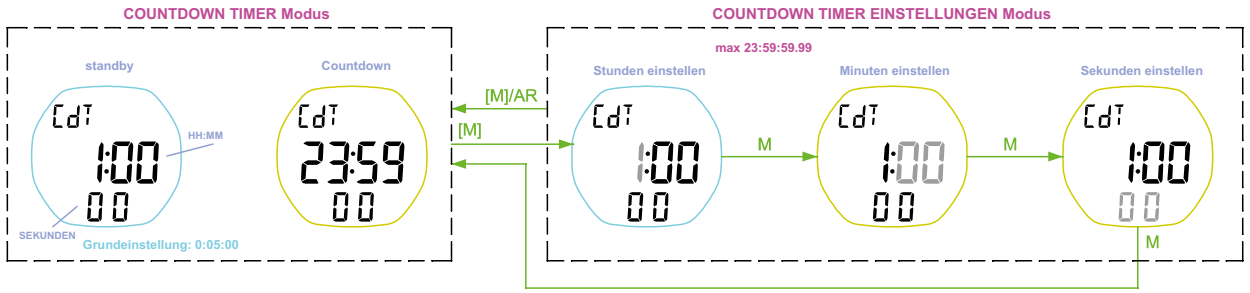
STOPPUHR

- Minuten und Stunden (max. 23 h, 59 min) werden in der Mitte der Anzeige angezeigt, die Sekunden und Hundertstel-Sekunden unten.
- Der Knopf U startet, stoppt und startet die Stoppuhr erneut. Der Knopf D stellt die Stoppuhr zurück auf Null.



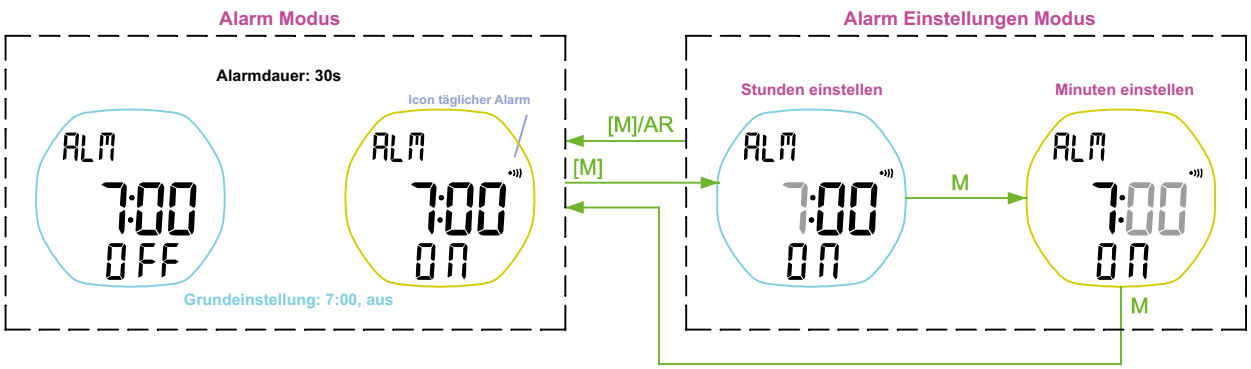
COUNTDOWN

- Minuten und Stunden (max. 23 h, 59 min) werden in der Mitte der Anzeige angezeigt, die Sekunden und Hundertstel-Sekunden unten.
- Der Knopf U startet, stoppt und startet den Countdown erneut. Der Knopf D stellt den Countdown zurück.
- Countdown-Zeit einstellen: Im CdT Menü drücken Sie M 2 Sekunden lang. Die Stunden werden blinken. Bestätigen Sie, indem Sie kurz M drücken und wählen Sie dann auf die gleiche Weise die Werte für Minuten und Sekunden aus. Wenn Sie fertig Sind, drücken Sie kurz M.



ALARM

- In der Mitte der Anzeige wird die eingestellt Alarmzeit angezeigt, ON und OFF unten zeigen, ober der Alarm ein- oder ausgestellt ist. Wählen Sie ON oder OFF mit Knopf U. Wenn Sie ON auswählen, erscheint das Alarm-Icon rechts über den Minuten.
- Um den Alarm zu stellen, drücken Sie M für mindestens 3 Sekunden (bis es piept). Die Stunden werden blinken. Stellen Sie mit den Knöpfen U und D die gewünschte Zeit ein und bestätigen Sie mit Knopf M. Die Minuten werden blinken. Stellen Sie die Minuten ein, wie Sie es bei den Stunden gemacht haben, und drücken Sie zur Bestätigung kurz M.

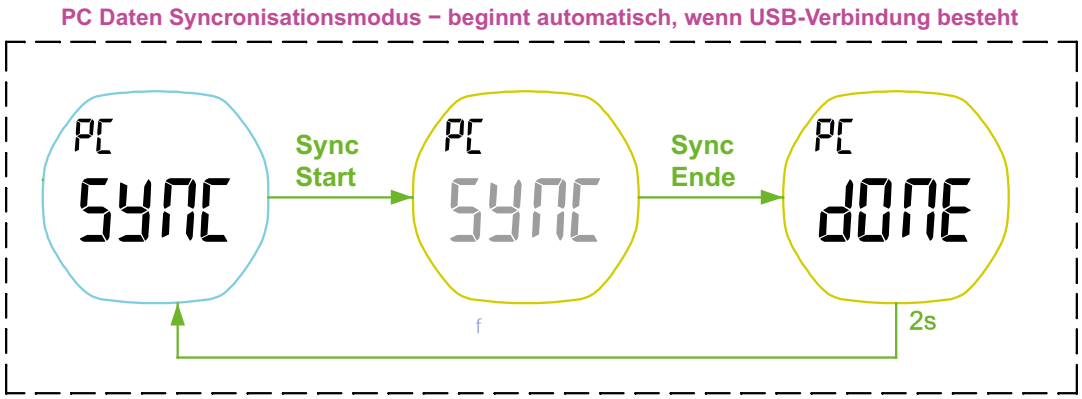


PC-MAC SYNCHRONISIERUNG

- Die Sync-Funktion wird automatisch aktiviert, wenn der Driver über ein USB-Kabel (separat erhältlich) mit einem Mac oder PC verbunden wird. Stellen Sie sicher, dass die Klammer mittig positioniert ist und stecken Sie die zwei Pins in die korrekten Löcher auf der Rückseite des Driver. Vorher vergewissern Sie sich bitte, dass die vier Metallkontakte am Driver und dem Stecker sehr sauber sind, um eine fehlerfreie Datenübertragung zu gewährleisten.
- Um die Daten herunterzuladen, müssen Sie die entsprechende SEAC-Software für den Driver herunterladen. Sie können sie unter **www.seacsub.com** herunterlanden. Folgen Sie dann den Anweisungen für das Programm, um Ihre Daten zu synchronisieren und herunterzuladen..
- **WARNUNG!**

  Mit dem Computerprogramm können Sie festlegen, ob die Daten auf dem Driver gespeichert bleiben oder gelöscht werden, nachdem sie heruntergeladen wurden. Die Löschung von Daten ist unwiderruflich.

Wenn der Driver mit dem Computer verbunden ist, können Sie folgendermaßen überprüfen ob es Updates für die Firmware gibt: Hilfe → Software Update. Das Programm wird überprüfen, ob der Driver das Software-Update installiert hat und gegebenenfalls ein Update durchführen. Hierzu ist eine aktive Internetverbindung notwendig.



DRIVER – TECHNISCHE DATEN

1. AUSSEHEN

Display:

- FSTN LCD
- 3-Reihige Anzeige

4 Knöpfe

Wasserdichtigkeit: 100 Meter

2. ZEIT

Anzeige von Stunden, Minuten, Sekunden, Datum und Wochentag

Kalenderumfang: 2000 - 2099

12/24-Stunden-Format wählbar

Ein täglicher Alarm

Dual-Zeit

3. TAUCHMODUS

Tiefe:

- Maximaltiefe 100 Meter / 328 Fuß
- Tiefeneinheit: Meter/Fuß wählbar

Tiefenauflösung:

- Tiefe < 100 Meter/328 Fuß; 0,1 Meter/0,32 Fuß

Max. Tauchzeit / Oberflächenzeit: 99 Minuten 59 Sekunden

Aufstiegs-/Abstiegsgeschwindigkeit

Süß- oder Salzwasser einstellbar

Sessions können automatisch oder manuell gestartet/beendet werden

Tauchmodus Trink-Erinnerung

Tauchalarm:

- Ein-/ausstellbarer Tiefenalarm
- Ein-/ausstellbarer Tauchzeitalarm
- Ein-/ausstellbarer Empfohlene-minimale-Oberflächenpause-Alarm

4. TAUCHGANGSLOGBUCH

Speicher:

- Bis zu 99 Sessions
- Bis zu 500 Tauchgängen
- Bis zu ~21.000 Speichervorgänge

Speicherrate: 1 oder 2 Sekunden einstellbar (Grundeinstellung 2 Sekunden)

Alles-Löschen-Funktion

Sessioninformation umfasst:

- Startzeit und -datum
- Gesamtzahl der gespeicherten Tauchgänge
- Min. Temperatur & Max. Tiefe

Tauchgangsinformationen umfassen:

- Tauchzeit & Oberflächenzeit:
- Min. Temperatur & Max. Tiefe
- Max. Aufsteigs- & Abstiegsrate
- Anzeige bei vorzeitigem Abbruch der Oberflächenerholungszeit

5. TEMPERATUR

Bereich: -20 bis +70 Celsius (-4 bis 158 Fahrenheit)

Auflösung:

- Celsius: 0,1° Celsius
- Fahrenheit

Temperatur < 100,0 Fahrenheit: 0,1° Fahrenheit

Temperatur >= 100,0 Fahrenheit: 1°Fahrenheit

Aktualisierungsrate:

- Uhr-Modus 1 Minute
- Tauchmodus: 1 Sekunde

6. STOPPUHR

Max. 23H59M59S

7. COUNTDOWN-TIMER

max 23:59:59

Auflösung 1 Sekunde

Piepton 1 mal pro Minute während der letzen 10 Minuten. Piepton 1 mal alle 10 Sekunden während der letzen Minute. Piepton 1 mal pro Sekunde in den letzen 5 Sekunden. 30 Sekunden langer, kontinuierlicher Piepton, wenn der Timer Null erreicht.

8. SONSTIGES

EL Displaybeleuchtung

Tastendruck-Piepton ein-/ausstellbar

LCD Kontrast einstellbar

PC-Datenübertragung

Firmware-Update über Computer

ERSETZEN DER BATTERIE

- **WARNUNG!**

  Batterien sollten immer von einem autorisierten SEAC-Center ersetzt werden, da es sich um eine schwierige Prozedur handelt und die Gefahr des Flutens des Drivers hoch ist, wenn sie von nicht geschultem Personal durchgeführt wird.

  SEAC lehnt alle Verantwortung für alle Probleme ab, die aus einem Batteriewechsel resultieren.

- **WARNUNG!**

  Wenn Sie die CR2032 Batterie ersetzen, empfiehlt es sich auch den O-Ring der Batterieabdeckung mit einem original SEAC-O-Ring zu ersetzen.

  a) Lösen Sie die drei Schrauben des Batteriefachs.

  b) Lösen Sie vorsichtig die Abdeckung mit einem Flachen Schraubendreher, indem Sie ihn in das Schraubenloch, das sich am nächsten beim Armband befindet, stecken.

  c) Entfernen Sie die Batterie mit dem flachen Schraubendreher.

  d) Legen Sie die neue Batterie ins Gehäuse ein, achten Sie darauf, dass das + nach außen zeigt.

  e) Entfernen Sie den alten O-Ring aus der Abdeckung und ersetzen Sie ihn durch einen neuen. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring nicht beschädigt oder verdreht ist.

  f) Legen Sie die Abdeckung auf das Gehäuse und drücken Sie es gleichmäßig nach unten. Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung im Bereich der Schrauben genau mit dem Gehäuse abschließt.

  g) Drücken Sie die Abdeckung weiter auf das Gehäuse des Driver, während Sie die Schrauben anziehen. Obwohl die Schrauben in Metallfassungen eingeschraubt werden, empfehlen wir, sie nicht zu fest anzuziehen, um ein herausbrechen zu vermeiden. Die empfohlene Drehkraft ist 12 Ncm. Die O-Ring-Dichtung des Batteriefachs ist radial, so dass zu festes Anziehen zum Verschließen nicht nötig ist.

HINWEIS:

Entsorgen Sie die Batterien gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

DRIVER SERIENNUMMER

Die Seriennummer des Driver ist auf der Rückseite, gegenüber der PC-Kontakte eingraviert.

CE-Zertifizierung

Der Driver erfüllt CE-Anforderungen

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

- Halten Sie Ihren Computer sauber und trocken. Setzen Sie Ihren Computer nicht chemischen Mitteln, einschließlich Alkohol aus. Verwenden Sie Süßwasser, um Ihren Computer zu reinigen und alle Salzablagerungen zu entfernen. Lassen Sie den Computer an der Luft trocknen, verwenden Sie keine Warm- oder Kaltlufttrockner. Ein Strom komprimierter Luft kann den Drucksensor irreparabel beschädigen.
- Setzen Sie den Computer nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Hitze von über 50°C aus. Bewahren Sie sie an einem kühlen (5°C - 25°C) und trockenen Ort auf.
- Bringen Sie den Tauchcomputer nicht in eine Überdruckkammer.

Das Instrument ist für eine Messpräzision von +/- 2 % ausgelegt. Die von den europäischen Standards geforderte Präzision ist +/- 3,5 %.

Der europäische Standard erfordert, dass die Einheit regelmäßig geprüft wird, um sicherzustellen, dass die Tiefen- und Zeitmessungen präzise sind.

- Die Garantie erlischt, wenn der Computer von einem nicht autorisierten Servicecenter geöffnet wird.
- Das Produkt widersteht Meerwasser, muss jedoch nach dem Gebrauch sorgfältig mit Süßwasser gespült und vor direkter Sonneneinwirkung oder Hitze geschützt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Spuren von Feuchtigkeit im Inneren des Displays zu sehen sind.
- Versuchen Sie nicht, den Computer zu öffnen, zu modifizieren oder selbst zu reparieren. Wenden Sie sich stets an ein autorisiertes Center oder direkt an SEAC.
- **WARNUNG!**

  Sollten Sie Feuchtigkeit innerhalb des Glases bemerken, bringen Sie den Driver unverzüglich zu einem autorisierten SEAC Center.

- **WARNUNG!**

  Durch nicht angemessene Behandlung kann das Glas verkratzt werden.

- **WARNUNG!**

  Verwenden Sie keine Druckluft, um den Driver zu trocknen oder zu säubern. Dies kann den Drucksensor beschädigen.

- **WARNUNG!**

  Verwenden Sie KEINE Lösungsmittel, um das Produkt zu reinigen. Verwenden Sie nur fließendes Wasser.

ENTSORGUNG DES DRIVER

Der Driver muss als Elektromüll, gemäß gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Werfen Sie ihn nicht in den normalen Müll.

GARANTIEZERTIFIKAT

Die Garantiedauer beträgt 2 (zwei) Jahre in Übereinstimmung mit den europäischen Vorschriften.

Um die Garantie geltend zu machen, müssen Sie auf Verlangen eine Kopie der Kaufbescheinigung vorweisen können.

SEAC garantiert für die korrekte Funktionsweise dieses Produkts, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben ist.

Für die hiermit erteilte Garantie gelten die unten aufgeführten Bedingungen und Einschränkungen:

1. Die Garantie gilt für eine Dauer von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum des Produkts bei einem autorisierten SEAC-Händler und erfordert keine vorherige oder nachträgliche formelle Validierung.
2. Die Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt, der das Produkt bei einem autorisierten Händler von SEAC gekauft hat. Die Garantie ist strikte persönlich und nicht auf Dritte übertragbar, es sei denn, es liege eine vorherige und ausdrückliche Genehmigung von SEAC. vor.
3. Die Garantie deckt alle Schäden am Gerät, die durch Fehlfunktionen aufgrund von Fabrikationsfehlern entstanden sind. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung an die Verkaufsstellen in einer Überdruckkammer getestet.

Die Garantie deckt Fabrikationsfehler mit folgenden Ursachen:

- Wesentliche Defekte, die durch als ungeeignet erachtete Materialien entstehen.
- Offensichtliche Fehler im Design, der Herstellung oder Montage des Produkts oder seiner Komponenten;
- Unkorrekte oder ungeeignete Bedienungsanleitungen oder Verwendungsempfehlungen.

4. Durch Reparaturen, Veränderungen, Umformungen, Anpassungen oder irgendwelche Arbeiten, die am Endprodukt oder Teilen vorgenommen werden und die nicht vorher durch SEAC ausdrücklich genehmigt worden sind oder die durch nicht autorisiertes Personal durchgeführt wurden, erlischt die Garantie sofort.
5. Die Garantie gewährleistet Ihnen eine schnellstmögliche Hilfestellung und kostenlose Reparatur, oder einen vollständigen kostenlosen Ersatz des Produkts (nach alleinigem Ermessen von SEAC) oder Teilen davon, wenn eine der unter Punkt drei oben genannten Störungen von SEAC festgestellt wird.
6. Diese Garantie kann auch wahrgenommen werden, indem Sie das als defekt erachtete Produkt an SEAC einsenden. Der autorisierte Vermittler bei diesem Verfahren muss der SEAC-Händler sein, bei dem das Produkt erworben worden ist. Wenn das praktisch nicht möglich ist, kann der Kunde, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch SEAC, dazu berechtigt werden, das defekte Produkt an einen anderen SEAC-Händler oder an SEAC direkt einzusenden.

Um den Garantieanspruch geltend machen zu können, muss dem Gerät die Kaufbescheinigung in Form einer Kopie des Kaufbelegs oder der Rechnung beigelegt werden (oder eine gleichwertige steuerrechtlich anerkannte Quittung, die den Namen des autorisierten SEAC-Händlers trägt, von dem das Produkt gekauft wurde sowie das Kaufdatum).

Wenn SEAC ein Produkt erhält,

- das nicht mit einer Kaufbescheinigung mit den oben genannten Angaben eingesandt wird,
- bei dem der Garantieanspruch durch eine unter Abschnitt 4 oben genannte Ursache erlischt,

- das Schäden aufgrund von äußerlichen Einflüssen oder zusätzlichen anderen Ursachen zu den unter Abschnitt 3 erwähnten aufweist,
- das nicht sachgemäß und/oder nicht für den für das Gerät vorgesehenen Zweck verwendet worden ist,
- das klar infolge von intensiver Benutzung oder normalem Verschleiß beschädigt oder beeinträchtigt worden ist,

wird SEAC keine Untersuchungen am Gerät durchführen und wird den Absender/Händler informieren.

Wenn der Absender trotzdem wünscht, die Inspektion durchführen zu lassen, muss er bestätigen, dass er einverstanden ist, sämtliche Kosten, die durch diese Arbeiten anfallen (Arbeitszeit, Ersatzteile falls erforderlich, Versandkosten) zu übernehmen.

Andernfalls wird SEAC das Produkt auf Kosten des Empfängers zurücksenden.

Die Garantie schließt immer Defekte oder Mängel aus, die auf Folgendes zurückzuführen sind:

- Beschädigung durch Eindringen von Wasser aufgrund unsachgemäßer Verwendung, beispielsweise verschmutzter, beschädigter oder falsch installierter Dichtungen beim Batteriewechsel, inkorrektes Verschließen des Batteriefachs usw.
- Brechen oder Verkratzen des Glases, des Gehäuses oder des Armbandes aufgrund starker Schläge.
- Schäden aufgrund außergewöhnlich hoher oder niedriger Temperaturen.
- Schäden durch die Reinigung und/oder Trocknung des Tauchcomputers mit Druckluft.
- Unsachgemäße Verwendung oder übermäßige Belastung.
- Nichteinhalten der Benutzeranleitungen.
- Externe Ursachen, wie Transportbeschädigung, Schläge oder Stürze, Witterungseinflüsse, natürliche Phänomene oder chemische Einwirkungen.
- Durch nicht autorisierte Personen durchgeführte Wartungsarbeiten oder Reparaturen oder Öffnen des Geräts.
- Druckprüfungen außerhalb des Wassers.
- Tauchunfälle.

- Benutzung des Geräts für nicht vorgesehene Zwecke oder nicht einhalten der Benutzeranleitungen. Erschöpfung der Batterien wird nicht von der Garantie gedeckt.

Reparaturen oder Ersatz, die während der Garantiezeit durchgeführt werden, beinhalten keinerlei Recht auf die Verlängerung der Garantiezeit.

www.seacsub.com

DRIVER

seac®
sea is calling

SEACSUB S.p.a.
Via D. Norero, 29
San Colombano Certenoli
(GE) 16040
Italy
Phone +39 0185 356301
Fax +39 0185 356300
seacsub@seacsub.com
www.seacsub.com

SEAC USA Corp.
Phone +1 786 580 3695
seac.usa@seacusa.com
www.seacusa.com

CE

10/18 • Artbook 14964/18